

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

**Erscheint**  
wöchentlich drei Mal und  
zwar Dienstag, Donner-  
stag und Sonnabend. In-  
sertionspreis: die kleinste  
Zeile 10 Pf.

**Abonnement**  
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.  
2 illust. Beilagen) in der  
Expedition, bei unsern Bo-  
ten, sowie bei allen Reichs-  
Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: E. Hannebohn in Eibenstock.

44. Jahrgang.

**N 143.**

Sonnabend, den 4. Dezember

**1897.**

Im Gutsbezirk Schönheiderhammer ist die **Raul- und Klauenpeuche** ausgebrochen.  
Schwarzenberg, am 1. Dezember 1897.

**Königliche Amtshauptmannschaft.**  
Fhr. v. Wirking.

### Bekanntmachung.

Da durch das **Herabfallen der Eiszapfen** von den Häusern bei eintretendem Thauwetter der Verkehr auf den Bürgersteigen gefährdet wird, so ergeht an die Hausbesitzer beziehentlich deren Stellvertreter hiermit die Aufforderung, die Eiszapfen von ihren Häusern zu beseitigen.

Zu widerhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder entsprechender Haft bestraft.  
Die Polizeiorgane sind ermächtigt worden, wegen dieser Uebertretung ohne Weiteres eine Ordnungstrafe von 1 Mark für jeden Zuwiderhandlungsfall gegen entsprechende Quittung von dem säumigen Hausbesitzer oder seinem Stellvertreter zu erheben.

Eibenstock, den 1. Dezember 1897.

Der Rath der Stadt.  
Hesse.

Müller.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit erneut bekannt gegeben, daß das **Fahren mit Rutschschlitten und Schlittschuhen** innerhalb der Stadt verboten ist, sofern damit eine Störung und Gefährdung des Personen- und Fuhrwerksverkehrs verbunden ist.  
Die Schuhmannschaft ist angewiesen worden, Zuwiderhandelnden die Schlitten und Schlittschuhe wegzunehmen.

Im Uebrigen werden Zuwiderhandlungen nach § 366, 10 des Reichsstrafgesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen bestraft.

Eibenstock, den 1. Dezember 1897.

Der Rath der Stadt.  
Hesse.

Müller.

### Die Eröffnung des Reichstages

Ist diesmal von einem ungewöhnlichen Umstand begleitet gewesen. Der Kaiser selbst verlas die Thronrede, die bekanntlich vom Reichskanzler oder dessen Mitarbeiter sorgsam überlegt und entworfen ist und sich immer durch eine gewisse Kühnheit des Tons auszeichnet. Nach der Verlesung der offiziellen Rede aber nahm der Kaiser nochmals das Wort und richtete einen warmherzigen Appell an die versammelten meist konservativen und nationalliberalen Abgeordneten, ihm seinen Eid erfüllen zu helfen, das Erbe seines Großvaters unversehrt zu erhalten, d. h. die Marinevorlage anzunehmen.

Die Zeitungen machen zu diesem ungewöhnlichen Vorgange ihre besonderen Bemerkungen; die einen stimmen begeistert ein, die andern beurtheilen die kaiserliche Mahnung recht kühl und sagen, sie dürften nicht die rein sachliche Prüfung der Marinevorlage hindern. An dieser wird bis in die Reihen der Nationalliberalen (Köln. Ztg.) hinein ausgeföhrt, daß sie einen Theil des Bewilligungsrechtes nicht nur des gegenwärtigen, sondern auch des ganzen zukünftigen Reichstages aufhebe, wogegen die Regierung erklärt, gerade auf das Marineleptennat besonderen Werth zu legen, damit die unumgänglich notwendige Verstärkung unserer Flotte nicht alljährlich im Reichstage zum Zankapfel werde.

Wie sich die Parteien zur Vorlage stellen werden, ist heute noch nicht ganz klar. Wegen das Septennat haben sich heute schon die Freisinnigen, die Sozialdemokraten und das Zentrum erklärt und auch die „Köln. Ztg.“ giebt der Hoffnung Ausdruck, die Regierung werde diese Forderung fallen lassen, um wenigstens die Bewilligungen für das erste Jahr zu retten. Dagegen wird von der Regierung freundlicher Seite immer noch behauptet, der Reichstag würde aufgelöst werden, wenn er die Vorlage nicht im wesentlichen annähme.

Auch die Militärstrafprozeß-Reform ist dem Reichstage zugegangen. Damit ist das vorjährige Versprechen des Reichskanzlers Fürsten Hohenlohe eingelöst. Wenn man die Bestimmungen derselben aufmerksam prüft, wird man finden, daß sie sogar gegenüber des jetzt in Bayern geltenden Verfahrens mannigfache Fortschritte darstellt. Die sich in einem eigenen obersten militärischen Gerichtshof kennzeichnende bayerische Militär-Oberbehörde im Frieden hat durch den Entwurf noch keine Regelung erfahren; letztere ist noch ausdrücklich vorbehalten worden. Fast man ins Auge, daß Gründe der Disziplin beim Militär in erster Linie maßgebend sein müssen und daß dadurch wesentliche Abweichungen des militärischen vom zivilen Strafverfahren notwendig sind, so wird man der Vorlage die Genur nicht vorenthalten können, daß sie im modernen Geiste entworfen ist, wengleich noch hier und da Verbesserungen anzubringen sein mögen. Anders wie die Marine-Vorlage wird die Militärstrafprozeß-Reform keine

tiefgehenden Differenzen zwischen Regierung und Reichstag zeitigen.

Was die anderen Punkte der Thronrede betrifft, namentlich die Entschädigung unschuldig Verurtheilter, so hat sie kaum etwas, was nicht bereits bekannt geworden wäre. Einigermaßen neu war nur die Wiedervorlegung der Postdampfer-subsidientvorlage und nicht uninteressant die Hervorhebung der Bedeutung des wirtschaftlichen Aufschwungs, der im Sinne der „Politik der Sammlung“ erwähnt wurde, ohne daß aber praktische Ziele für diese Politik angedeutet wurden.

Die erste Sitzung des Reichstages am Mittwoch, die der Eröffnung im Weissen Saale folgte, ergab die — Beschlusunfähigkeit. Faktisch kommt nicht viel daraus an, ob diese Sitzung die zur Beschlußfassung ausreichende Zahl von 199 Mitgliedern aufweist oder nicht. Ist das Haus beschlusfähig, so pflegt es ohne jeden Widerspruch dem Vorschlage des bisherigen Präsidenten, am folgenden Tage die Konstituierung des Hauses anzunehmen, zuzustimmen. Ist es aber nicht beschlusfähig wie am Mittwoch, so legt der Präsident aus eigener Machtvollkommenheit gleichfalls — die Konstituierung des Hauses auf die Tagesordnung. Der Effekt ist also derselbe. Aber welche einen bedauernden Eindruck macht es, wenn das Parlament bei der wichtigsten Session seines fünfjährigen Daseins nicht einmal zum Anbeginn so viel Interesse zeigt, um vollzählig auf dem Plage zu erscheinen! Da gleich die ersten Sitzungen auf der Tagesordnung wichtige Beratungsgegenstände haben, so ist allerdings nicht daran zu zweifeln, daß alsbald das Haus gut bezeugt ist.

### Tagesgeschichte.

— Deutschland. Die Aufnahme, welche die Veröffentlichung der Grundzüge der Marinevorlage in der deutschen Presse gefunden hat, läßt erkennen, daß alle gemäßigten Kreise sowohl auf der Rechten wie auf der Linken für eine ergiebige Verstärkung unserer Flotte leicht zu gewinnen sind. Auch die Art und Weise, wie die Thronrede der Flottenfrage Erwähnung thut, ist geeignet, die Stimmung für die Stärkung unserer maritimen Wehrkraft in den weitesten Schichten der Bevölkerung noch mehr zu erwärmen. In diesem Sinne sprechen sich auch die „Hamburg. Nachr.“ aus: „Der Passus, der sich auf die Marinevorlage bezieht, ist maßvoll, überzeugend und geeignet, die Aussichten der Vorlage zu verbessern. Derjenigen Elemente des Reichstages, denen das Wohl des Reiches wirklich am Herzen liegt, und die dies nicht bloß heucheln, werden die Vorlage annehmen müssen, wenn sie nicht gegen ihr nationales Gewissen handeln wollen. Wir empfehlen die Annahme und haben höchstens vom Standpunkte des Schutzes unserer überseeischen Interessen aus zu

### Bekanntmachung.

Nach den Bestimmungen des Regulativs, die **polizeiliche An- und Abmeldung der Einwohner und Fremden** in der Stadt Eibenstock betr., vom 8. November 1883 ist jede Veränderung in den Aufenthaltsverhältnissen eines Einwohners, — Anzug, Fortzug, Umzug — binnen **drei Tagen** an Rathsstelle anzuzeigen.

Die Meldepflicht trifft bei Familienangehörigen das Familienoberhaupt, bei Lehrlingen den Lehrherrn oder, wenn sie nicht bei diesem wohnen, den betr. Quartierwirth, bei Dienstboten diese und den Dienstherrn, im Uebrigen aber den Miether und bez. Mietermether, daneben die Hausbesitzer und Vermieterher.

Die Meldepflichtigen haben diese Meldungen **unter Vorlegung der erforderlichen Papiere und genauer Angabe der Straßen und Hausnummern** zu bewirken.

Wir weisen erneut auf diese Bestimmungen mit dem Bemerkten hin, daß verspätete und unvollständige Meldungen als nicht erfolgt angesehen und nebst sonstigen Unregelmäßigkeiten gegenüber der Meldepflicht mit Geldstrafen bis zu 10 Mark event. entsprechender Haft bestraft werden.

Eibenstock, den 1. Dezember 1897.

Der Rath der Stadt.  
Hesse.

Müller.

### Bekanntmachung.

Am 27. November 1897 ist hier selbst ein mittelgroßer **schwarzer Hund** zugehauen. Derselbe kann gegen Erlegung der Futterkosten und Insertionsgebühren an hiesiger Rathsstelle abgeholt werden.

Eibenstock, den 1. Dezember 1897.

Der Rath der Stadt.  
Hesse.

Müller.

Die **Schulgelder und Gemeindeanlagen**, deren 4. Termin am 1. Dezember d. J. fällig gewesen, sind ungesäumt bei Vermeidung executivischer Beitreibung sofort anher zu bezahlen.

Schönheiderhammer, den 4. Dezember 1897.

Die Kassenverwaltung.  
Voller, G.-Vorst.

bedauern, daß nicht mehr Kreuzer gefordert sind.“ — Die „Rhein. Westf. Ztg.“ schreibt: „Die Thronrede wird zweifellos einen wohlthätigen Wiederklang im Volke finden. Wenn man von den potentirten Reichsorganen und Reichs-Sagern absteht, ist die Flottenvorlage, welche das Fundament der Thronrede bildet, durchaus vollstänlich. Die Thronrede, welche den frischen Hauch athmet, der sich seit der Reichskanzlerschaft des Fürsten Hohenlohe und noch stärker seit dem Abgange der Herren v. Bötticher und v. Marschall ausprägte, wird sicherlich im Volke mit Beifall begrüßt werden.“

Ueber die persönliche Ansprache des Kaisers bei Eröffnung des Reichstages äußert sich das „Leipz. Tagebl.“: „Im Volke wird man hoffentlich die Worte des Kaisers so auffassen, wie sie gemeint sind. Sie sollten daran erinnern, welche persönlichen Opfer der Kaiser sowohl, wie alle seine hohen Verbündeten jederzeit der Ehre und der Sicherheit des Reiches zu bringen bereit sind, daß aber alle diese Opfer umsonst gebracht sein werden, wenn die Vertreter der Nation aus falscher Sparsamkeit, verbissenem Doktrinarismus oder engherzigem Parteinteresse dem Reiche die Mittel verjagen, die notwendig sind zur Schärfung unserer Sicherheitswaffen. Eine solche Erinnerung und Mahnung wäre vielleicht in der Thronrede selbst, gerade weil sie im Namen der verbündeten Regierungen gehalten wurde, noch besser am Plage und wirkungsvoller gewesen, als nach dem Schlusse in Form einer persönlichen kaiserlichen Ansprache. Andererseits aber beweist sie gerade durch diese Form, daß der Kaiser von Konfliktneigungen sich frei weiß und daß er eine Verständigung mit dem Reichstage ersehnt.“

— Von einem schweren Grubenunglück meldet man aus Kaiserlautern, 2. Dezember: Das Unglück in der Steinkohlengrube Fronenholtz ereignete sich gestern Nachmittag. In 450 m Tiefe, wo 120 Bergleute arbeiteten, traten schlagende Wetter ein, wahrcheinlich infolge falschen Schusses. Hilfe war schnell zur Stelle; die Sanitätskolonne Zweibrücken wurde durch Sonderzug hinbefördert, zehn Aerzte nahmen sich der Verwundeten an. Um 8 Uhr Abends waren die Bergungsarbeiten beendet. 37 Bergleute sind getödtet und 41 verwundet, mehrere werden noch vermist. An der Unglücksstelle spielten sich ergreifende Scenen ab, eine Mutter hat drei Söhne verloren; die Verunglückten sind meist Familienväter.

— Oesterreich-Ungarn. Fest, 2. Dezember. Die hiesigen Blätter fahren fort, die innere Lage Oesterreichs zu besprechen. Das „Neue Wiener Journal“ führt aus, der österreichische Konstitutionalismus ohne die Deutschen oder gar gegen die Deutschen sei eine Farce, eine leere Formel. Wegen die Deutschen regieren in Oesterreich heiße den Staat zum Tummelplatz aller sberalistischen und kirchlichen Gelüste machen. Auf ein durch die Souveränität von fünfzehn Kron-





**Sparkasse Schönheide** geöffnet jeden Wochentag bis Nachmittag 5 Uhr.

# Gr. Weihnachts-Ausstellung bei Theod. Schubart, Eibenstock

enthalten: feinste und geringere **Kinder-Spielwaaren**, Schaukel- und Spiel-Pferde, Frachtwagen, Turn-Apparate, Turnspiele, gekleidete und ungekleidete Puppen, Puppenwagen, Puppenstühle, Puppentische. — Desgleichen große Auswahl **eleganter Lederwaaren**, als: Portemonnaies, Cigarren-Stuis, Briestaschen, Damentaschen, Schreibmappen, Schmuckkasten, Handschuhkasten, Reisetaschen, Reisenecessaires, Photographie-Album. — Ferner: **Holzwaaren**, als: Rauchtische, Blumentische, Hausapotheken, Cigarrenschränke, Stockständer, Schlüsselhalter und Handtuchhalter. — Außerdem empfehle ich mein reichhaltig sortirtes Lager in

## Bilderbüchern und Jugendschriften.

Indem ich zum Besuche und zur Besichtigung meiner Ausstellung ganz ergebenst einlade, zeichne

Hochachtungsvoll

**Theodor Schubart.**

Ameisen-Kalender, Sachsen-Kalender, Familien-Kalender, Almanachs und Abreiß-Kalender empfiehlt

D. Db.

## Teppiche,

Sofateppiche,  
Salonteppeiche,  
Bettteppiche,  
Pultteppiche,  
Tapestryteppiche,  
Blüschteppiche,  
Kunstinsterpeppiche,  
Brüßelerteppiche,  
Tournayvelletteppiche,  
Smyrnateppiche,  
Verfulesteppiche,  
Dolländerteppiche,  
Germaniateppiche,  
Cocosteppiche,  
Linoleumteppiche.

Großes Sortiment und billigste Preise,  
herrliche neue Muster empfiehlt

**Paul Thum,**  
Chemnitz,  
Chemnitzerstraße 2.



## Elfenbein-Seife

oder Elfenbein-Seifenpulver  
mit der Schutzmarke „Elefant“. In  
fast allen Colonialwaarenhand-  
lungen zu haben, doch achte man auf  
Schutzmarke „Elefant“ u. verlange  
die echte Elfenbein-Seife von  
**Günther & Haussner,**  
Chemnitz-Rappel.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

**Bruchbandagen u. Leibbinden,**  
anerkannt gut u. zweckentsprechend; ferner:  
**Lustkissen, Eisbeutel, Rhytopompen,**  
**Spülkannen, Rhyttersprizen, Unter-**  
**lagstoffe, Suspensorien,** sowie alle  
**Chirurgischen u. Gummiwaaren** zu  
möglichst billigen Preisen.

Zugleich empfehle mein Lager feinsten  
**Parfums** und bester Mittel zur Zahn-  
**pflege,** sowie **Looswaaren u. Gummi-**  
**wäsche** in großer Auswahl und billig.

**H. Scholz am Neumarkt.**  
Alle **Haararbeiten,** solid u. billig.  
empfehle **D. Db.**

**Puppenperücken und Köpfe,**  
**Haarleiten** mit und ohne Beschlag, so-  
wie alle **künstlichen Haararbeiten** lie-  
fert in feinsten Ausführung

**P. Rossner, Friseur,**  
vis-à-vis der Apotheke.

## Faktore

für **Loderkisch** oder **Sand-Lambour**  
werden gesucht. Offerten erbeten unter  
**C. C. 2222** an **Rud. Mosse, Plauen**  
in **Postl.**

Eine größere Anzahl

## Mädchen

zu leichter und gutlohnender Beschäftigung sucht  
**Aue i. S. J. Cassler.**

## Cacao

leicht löslich und garantiert rein  
à Pfd. M. 1,50, 2,00 und 2,50.

**Blooker's Cacao, van Houten's Cacao**  
**Cacao Riquet, Cacao Lobeck.**

## ff Chocoladen

**Vanille-, Gewürz- u. Bruch-Chocolade.**  
**Schwarzen und grünen Thee.**

**Biscuit und Theegebäck.**

**Vanille, Rum, Cognac, Spirituosen,**  
**ff Liqueure und Funschessenz**

empfehle bestens die

**Drogenhandlung von**  
**H. Lohmann.**

## Eduard Bauermeister,

Bankgeschäft, Zwickau i. S.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Kohlenactien und Anleihen u. s. w.  
Beleihung von Effecten.

Wechseldiskont und Domicilstelle. — Eröffnung laufender Rechnung, Ver-  
mittlung von Auszahlungen im In- und Auslande.

Einlösungsstelle aller fälligen Coupons u. A. m.



**Fahr- und**  
**Schaukel-**  
**Pferde**



in allen Größen gebe  
im Einzelverkauf, so-  
lange der Vorrath reicht, zu **Fabrikpreisen** ab.

**Otto Sünderhauf,**  
Holzperdefabrik Nautenkranz.

## Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. März 1897: 714 1/2 Millionen Mark.  
Dividende im Jahre 1897: 30 bis 134% der Jahres-Normalprämie —  
je nach dem Alter der Versicherung.

Vertreter in **Eibenstock:**

**Ernst Th. Unger.**

## Extraits:

Beilschen, Waiglötchen, Flieder  
etc.

in eleganten Aufmachungen u. ausgewogen  
empfehle bestens

**H. Lohmann.**

## Wagenbauer und Sattler

kaufen Schlittenplüsch langhaarig und  
getigert,  
Bärenziegen, Ausschlag u. Behänge  
billigst bei

**Paul Thum**

Chemnitz, Chemnitzerstrasse 2.  
Muster franco gegen Francorücksendung.

**Reisedecken**  
**Sophadecken**  
**Schlafdecken**  
**Teppiche**  
**Läuferstoffe**  
**Vorlagen**

in Plüsch u. Fell

**Wachstuchteppich**

für Stubenbelag

**Wachs- u. Gummidecken**

empfehle

**C. G. Seidel.**

**Frischgesch. Hasen**  
**Fette Gänse, Enten**  
**Aehrücken, Aehrkeulen,**  
**Feinste Vökelzungen**

empfehle

**Max Steinbach.**

**Glycerin-Schwefel-Milch-Seife**  
verbesserte Theer-Seife

der k. bayer. Hof-Parfümerie-Fabrik  
**C. D. Wunderlich,** Nürnberg (prämiiert  
1882, 90 u. 96), ohne Theergeruch, von  
Verzten empfohlen gegen **Haut-Aus-**  
**schläge,** Hautjucken, Grind, Kopf- und  
Wartschuppen, sowie gegen Haar-Ausfall,  
Frostbeulen, Schweißfüße, à Stück 35 Pf.

**Theer-Schwefel-Seife,**

à Stück 50 Pf., vereinigt die vorzüglichen  
Wirkungen des Schwefels und des Theers,  
bei

**H. Lohmann.**

# Weihnachts-Ausstellung.

Hierdurch empfehle ich mich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einem reichhaltigen **Leder-, Galanterie-, Schreib- u. Zeichen-Materialien-Lager**, als Schreibmappen, Musikmappen, Zeitungsmappen, Schreibzeuge, Reibzeuge, Brieftaschen, Portemonnaies, Näh-Recessaires, Damen-, Reise- und Arbeitstäschchen, Cigarren-Etui's, Cigarrenspitzen, Cigarren und Cigarretten, Photographie-Rahmen, Schreib-, Poésie- und Photographie-Albuns, Lampenschirme, Werkzeug- und Laubsägekasten, Bilderbücher und Jugendschriften in großer Auswahl, Spiegel, Gauslegen, Bilder und Rahmen, verschiedene Sorten Kalender und Almanachs, Gesangbücher in den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden, Christbaum-Verzierungen u. s. w. bei soliden Preisen und bitte bei vorkommendem Bedarf um gütige Berücksichtigung. — Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager in **Spielwaaren aller Art** sowie in **gekleideten und ungekleideten Puppen** zu soliden Preisen.

**August Mehnert.**

# Weihnachts-Ausstellung.

## Carl Grohs, Gubenstock

empfehlte seine Galanterie-, Spiel-, Leder-, Holz-, Alfenid-, Glas- und Porzellan-Waaren, Puppen, pat. Puppenwagen, Croquets, Diaphanien, Spiegel, ff. Parfüm, Spazierstöcke, Regenschirme, Hosenträger, Schlipse größter Auswahl, Bilder- und Märchenbücher u. s. w. bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Achtungsvoll

## Carl Grohs.

### Tischdecken

Besonders **grosses Lager**, sowohl in **Plüsch**, als auch in **Rips**, oder **Crépe**, bunt und glatt, vorrätig in allen gangbaren Farben und Grössen, sowie **passende Kommoden-, Näh- und Waschtisch-Decken**. Nicht vorrätige Decken werden ohne Preisanschlag genau nach Probe eingefärbt oder angefertigt bei

**Paul Thum**

Chemnitz

2 Chemnitzer Strasse 2

Spezial-Geschäft für

**Tischdecken, Teppiche etc.**

### Bettwäsche:

**Fra. Daunen-Inlette**  
**Damast-Bezüge**  
**Satin-Piqués**  
**Bettuch-Leinen**  
**Bettuch-Dowlas**  
**Drells u. Leinen**  
 in allen Preislagen.

### Ausstauer-Artikel

in **Damen-Wäsche** bekannt gute Qualitäten und beste Ausführung.  
 Aufträge vor dem Feste erbitte rechtzeitig.

**C. G. Seidel.**

### Wäschmangeln,

**Wasch- und Bringmaschinen** bester und solidester Construction, für jeden Bedarf, liefert billigst unter voller Garantie.  
**Die Fabrik v. F. P. Thiele,**  
 Chemnitz.

Ratenzahlungen gestattet. Alte Mangeln nehme mit in Zahlung.  
 Prämiert im In- und Ausland.

## C. W. Friedrich

empfehlte zum bevorstehenden

# Weihnachts-Feste:

**Tischmesser und Gabel**  
**Taschenmesser**  
**Schlacht- und Tranchirmesser**  
**Hack- und Wiegemesser**  
**Geflügelscheeren**  
**Plätten, messing und vernickelt**  
**Ofenschirme**  
**Ofenvorsetzer**  
**Kohlenkasten**  
**Kaffeemühlen**  
**Kuntzes Schnellbrater**  
**Brod kapseln**  
 mit und ohne Porzellaneinlage  
**Brodhobel**  
**Reibemaschinen**  
**Messer - Putzmaschinen**

**Messer - Putzbretter**  
**Esslöffel**  
**Kaffeelöffel**  
**Korkzieher**  
**Spirituskocher**  
**Schirmständer**  
**Wärmflaschen**  
**Kaffeebretter, lackirt und vernickelt**  
**Vogelkäfige**  
**Wirtschaftswaagen**  
**Tafelwaagen**  
**Laternen**  
**Blumentische**  
**Sämtliche Laubsägeartikel**  
**Kerbschnittkasten**  
**Brandmalereikasten**

in großer Auswahl billigst.

Großes Lager in **Porzellan-, Glas- u. Steingutwaaren**, sowie **Haus- und Küchengeräthe** aller Art in großer Auswahl zu billigen Preisen.

## Otto Kloss, Uhrmacher

empfehlte sein reich assortirtes Lager in

### Gold- u. Silberwaaren

sowie

### Taschen-Uhren

in Nidel, Silber, Gold.

### Goldene Damen-Uhren,

reizende Neuheiten,

### Uhrketten

in Gold, Gold-Doppel, Gold-Garnier und Nidel in großer Auswahl.

Rehrährige Garantie.



Billigste Preise.

## Nürnbergger Lebfuchen

vom Hoflieferant **F. G. Metzger, Nürnberg**

empfehlte in großer Auswahl

### Max Steinbach.

Zu

## Fest-Geschenken

passend empfehle:

**Röcke** i. Seide, Wolle, Tuch, Zanella, Lüstre, Velour, Barchent- und Fantastestoffen,

**Barchent-Blousen**

**Schürzen** in Seide, Cachemire und Waschstoffen, größte Auswahl,

**Schulterkragen**

**Ball - Echarpes** in Chenille und Seide,

**Capotten**

**Kopf - Shawls**

**Lederhandschuhe**

mit Futter,

**Wollne und seidne Handschuhe** f. Herren, Damen und Kinder,

**Seidne Tücher**

**Kragenschoner**

Seidne

**Taschen - Tücher**

**Jagd - Westen.**

Ferner:

**Kleiderstoffe,**

Neuheiten in Cheviots,

Crépe, Karos, Matlasse,

**Schlafrockstoffe**

**Hauskleiderstoffe**

Kleid von 3 Mark an.

## C. G. Seidel.

Frachtbriefe empfehle

E. Hannebohn.

**Heinrich Otto, Gubenstod**

empfiehlt seine

# Weihnachts-Ausstellung

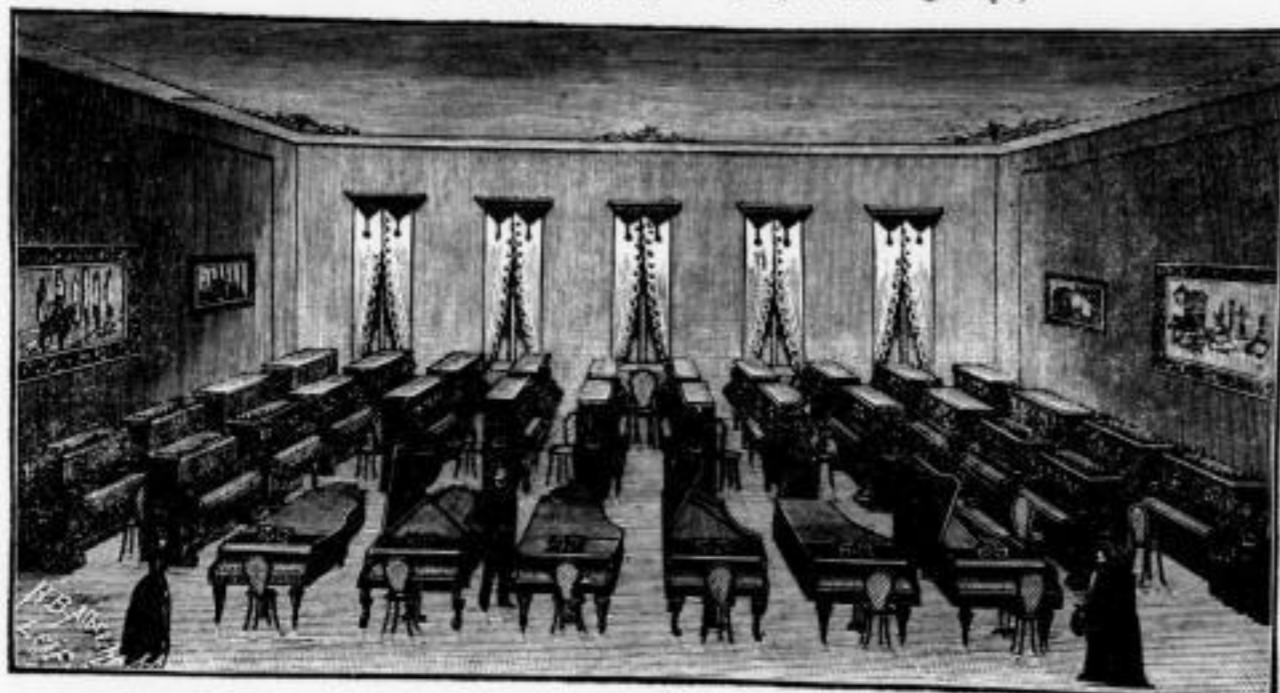
feiner Spiel-, Galanterie-, Leder- u. geschnitzter Holz-Waaren.

Große Auswahl in Puppen, gekleidet u. ungekleidet, Puppenköpfe, Bilderbücher, Christbaumschmuck usw. zu billigsten Preisen.

## Die Pianoforte-Ausstellung

von **E. Müller in Zwickau, Kaiser-Wilhelmplatz 1,**  
ältestes Geschäft, größtes Lager am Plak.

Übernimmt Reparaturen aller Art, wodurch die Instrumente in ihren ursprünglichen Zustand versetzt werden, prompt u. billig.



Wünscht gebrauchte Instrumente als Zahlung entgegen, gefahret Statensahlungen und gibt die angesehenste Garantie.

hält Lager der bedeutendsten Fabriken, von Commerzienrath **Blüthner** Leipzig, **Kaps u. Hagspiel** Dresden, **Seller** Piegny, **Werner Döbeln**, **Heyl** Berna, **Weber** Berlin usw. und verkauft dieselben zu Fabrikpreisen.



### Neueste Wringmaschine

(D. R. P. No. 87598)  
das Praktischste und Vollkommenste auf diesem Gebiete empfiehlt  
**C. W. Friedrich.**

### Der Winter kommt!

Den Herren Gastwirthen empfehle unter die Schanktische und als Läufer als besten Ersatz für die hässlichen Rennthierfelle

### Cocos-Fussteppiche

Vorrätige Breiten 58, 67, 80, 90, 100, 125 und 150 cm in jeder Länge lieferbar.

Die Enden werden mit Band eingefasst.

**Cocos** ist sehr wärmend.

**Cocos** hält viele Jahre.

**Cocos** ist deshalb viel billiger als Felle zu leihen.

**Cocos** ist gesünder und reinlicher. Im

**Cocos** setzt sich kein Ungeziefer (Flöhe usw.) fest.

**Cocos** wird von den Wirthen, die damit einen Versuch machten, stets nachgekauft.

**Cocos** empfiehlt sich deshalb von selbst.

Verlangen Sie bitte Muster oder geben Sie einen Probe-Auftrag

dem **Det. u. Versandt-Geschäft**

**Paul Thum**

Chemnitz  
Chemnitzstrasse 2.

## Staple's Patent-Draht-Polster,

das anerkannt beste, reinlichste und haltbarste Polster der Gegenwart, habe ich seit fast einem Jahr eingeführt und halte Sophas und Matrassen auf Lager, sowie auch Sophas mit der gewöhnlichen Federpolsterung von 30 Mark an.

**K. Prussky, Mautenfranz.**

## Für Weihnachts-Einkäufe

empfiehlt alle in's **Tapissiererei** und **Putz-fach** einschlagenden Artikel, elegante **Damen- und Kinder-Schürzen, Handschuhe, feine Wollwaaren** etc.

**Sophie Kehler.**

## Dampfbäder, Massagen,

medizinische Bäder, alle Arten von Wasseranwendungen werden abgegeben  
Wochentags von früh 7 bis Abends 7 Uhr,  
Sonn- und Feiertags von früh 7 bis 12 Uhr Mittags

in der

**Heilanstalt Aue, DDr. Pilling & Köhler.**

Wagen zur Abholung von der Bahn wird auf vorheriges Verlangen jederzeit gern gestellt.

## Echte Bayerische Schmalz-Butter Backwaaren und Backgewürze

empfiehlt bestens

**H. Lohmann.**

## Kirchen-Teppiche

und als wärmster u. bester Fußbodenbelag  
**Cocosläufer** à 1-2 Meter 1,60 bis 3,50

in 57, 67, 80, 90, 100, 125 und 150 cm

breit, offerirt billigt Versandt-Geschäft  
**Paul Thum**

Chemnitz.

Muster u. Preislisten frk. geg. frk. R.

### Zu haben

in den meisten Colonialwaaren-, Drogen- und Seifen-Handlungen.

## Dr. Thompson's Seifenpulver



ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

## Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

## Hausfrauen

kaufen ihr **Wachstuch** für **Tisch- und Fußboden-Belag** am besten

in der **Wachstuch-Handlung** von

**Paul Thum**

Chemnitz, Chemnitzstrasse 2.

**Emmerling's**

Bitte versuchen Sie

**Kinder-**

**Nähr-**

**Bwie-Back.**

ist unerreicht à Packet 10 u. 30 Pf. Zu haben bei

**Max Steinbach.**

## Meinen werthen Kunden

von Gubenstod und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich die

### Böttcherei

fortbetreibe und alle ins Fach einschlagende Artikel, als **Fleisch- und Butterfässer, Wasch- und Schenkergefäße**, auch **Reparaturen**, schnell ausgeführt werden. Ich werde bestrebt sein, meine Stunden stets zu soliden Preisen zu bedienen und bitte, mich auch fernerhin unterstützen zu wollen.

**Antonie verw. Höll,**  
vordere Rehmerstr. Nr. 4

# Weihnachts-Ausstellung von G. A. Nötzli

Fernsprecher 24. **Eibenstock.** Fernsprecher 24.

Dieselbe bietet in reichster Auswahl die neuesten, beliebtesten

## Spielwaren, gekleidete und ungekleidete Puppen

Puppen-Wagen  
Schaufelpferde  
Spielwagen  
Turnapparate  
Croquets  
Stein- und Holzbaustein  
Werkzeugkasten und -Schränke  
Lautjägerkasten

Apparate für Brandmalerei  
Herbschnitzerei  
Lederwaren  
Holzgegenstände  
Alfenid-Waaren  
Majolika-Artikel  
ff. Korbwaren  
Diaphanien

eiserne Stuhl- u. Kinderschlitten  
Spazierstöcke  
Regenschirme  
Schlipse  
Hosenträger  
Handschuhe in Wolle, Seide,  
Glacé und Wildleder  
Seifen und Parfüm

Ich erlaube mir, diese meine Ausstellung höflichst zu empfehlen und zu gefälligem Besuche ergebenst einzuladen.  
Hochachtungsvoll

G. A. Nötzli.

## Zur Wintersaison

empfehle in großer Auswahl:



**Herren- und Kindermützen**  
in Stoff und Pelz;  
**Baretts für Damen und Mädchen**  
in allen Preislagen;

**Muffe und Kragen**

in den gangbarsten Pelzarten zu billigsten Preisen.

Hermann Rau.

## Zur bevorstehenden Stollenbäckerei

empfehle **ff Weizenmehle**, als: griechischen Kaiser-Auszug und Doppel-Mull billigst.

Günzel's Grünwarenhandlung.

Schutzmarke.



## Aechter Bayreuther Gesundheits-Malz-Kaffee

vortrefflich in Qualität und Aroma, wird von ärztlichen Autoritäten als **vorzügliches und billiges Nahrungsmittel**, insbesondere für **Kinder, Nervenleidende und Magenfranke** und **bester Ersatz für Bohnen-Kaffee** angelegentlichst empfohlen.

Christoph Adam Schmidt, Bayreuth.

Niederlagen in den meisten Spezereiwaren-Handlungen.

## Im eigenen Interesse

sollte sich jede praktische Hausfrau **Muster** meiner hochmodernen und höchst preiswerthen **Damenkleiderstoffe** franco senden lassen.  
(Das Meter 45, 60, 75, 90 Pfg., Mk. 1.10, 1.25, 1.50, 1.75, 2.00, 2.25, 2.40, 2.75 bis 6.00.)

Julius Einhorn, Versandthaus, Chemnitz.

Morgen Sonnabend Vormittag:  
**Fortsetzung der Lipfert'schen Auktion.**  
Silbersachen, Schmuck und Porzellan.

Eine Fädlerin

für **Schiffenmaschine** wird sofort gesucht.  
Langestraße 15.

**2000 Mark.**

zweite Hypothek innerhalb der Brandkasse auf ein neuerbautes Wohnhaus mit angrenzendem Feldgrundstück, werden von Neujahr ab zu **leihen** gesucht. Gest. Anerbieten unter **G. R. 104** an die Expedition dts. Blattes erbeten.



**Schlittschuhe Kinderschlitten Stuhlschlitten**

empfehlte in großer Auswahl billigst

C. W. Friedrich.

**Gummischuhe.**

echt russische **Filzschuhwaren**, vorzügl. Qualität, empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen, desgl. **Gummischuh-Pad Herm. Huster, Mohrenstr.**

**Kieler Völpflinge Zprotten**

empfehlte Günzel's Grünwarenhdlg.

**Namenlos glücklich**

macht ein zarter, weißer, rother Leint sowie ein Gesicht ohne Sommerprossen und Hautunreinigkeiten, daher gebrauchte man:

**Bergmann's Lilienmilch-Seife** von Bergmann & Co. in Badedau-Dresden a Stück 50 Pf. bei

Apotheker G. Fischer.  
Man verlange: **Badedauer Lilienmilchseife.**

## Oberhemden.



C. G. Seidel, Eibenstock.

## Kaiser-Gelee.

hochfein im Geschmack, **Breihelbeeren** mit Zucker, **Ital. Apfels.** Apfelsinen, **Citronen, Franz. Marbotsnüsse, Sicil. Haselnüsse, Stangenspargel,** sowie sämtliche **Delikatez- und Colonialwaren** in bester Güte empfiehlt billigst **Paul Herm. Huster,** Poststraße.

Gebrauchte

**Tambourmaschinen,** mit oder ohne Apparate, werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **„Tambourmaschine“** an die Expedition dts. Bl. abzugeben.

# Der Teppich

bildet als Weihnachtsgabe eine der willkommensten und praktischsten Geschenke. Der **Teppich** ist heutzutage lange nicht mehr so kostspielig als vor Jahren, man kauft jetzt für 15—20 Mark einen haltbaren **Sophateppich** (gewöhnl. Jute-Teppiche schon für 3 1/2 Mark) und für 30—50 Mark einen grossen feinen **Zimmerteppich** (gewöhnliche schon für 10 1/2 Mark). Ich habe von allen Webarten grosse Sendungen bekommen und befinden sich darunter geradezu **prachtvolle, wunderbar schöne Dessins**, lieferbar vom kleinsten Pultteppich bis zum Salonteppeich zu 5 Meter breit und 6 Meter lang, aus einem Stück. Auch **zurückgestellte Teppiche** habe ich sehr billig gekauft, die ich **20—25 % unter Liste** verkaufe. Ebenso empfehle **Pult- und Bettvorlagen, Reisedecken, Plüschischdecken, Läuferstoffe, Linoleum, Gummidecken, Sophabezüge, Portiären, Kissen, Schlummerrollen Puffs, Schlafdecken, Kameelhaardecken.**

**Paul Thum**

**Chemnitz, Chemnitzer Strasse 2.**

Spezial-Geschäft für Teppiche, Tischdecken etc.

# Für Weihnachts-Einkäufe empfehle:

Jagdwesten  
Handschuhe  
Handgestr. Socken  
" Strümpfe  
Schulterkragen  
Strickgarne  
Woll- und Fantasie-Sachen  
Kopftücher, Shawles  
Reinw. Lama, Boy, Velour  
Läuferstoffe

Seidene Tücher  
Fertige Röcke  
" Jacken  
Kinderwäsche  
Bettwäsche  
Tischwäsche  
Leibwäsche  
Seidene Tüdel-, Kinder-  
u. Wirtschaftsschürzen  
in größter Auswahl

Kragen  
Manschetten  
Chemisetten  
Hosenträger i. Gummi u. Gurt  
Taschentücher i. weiß u. bunt  
Cravatten, herrliche Neuheiten  
Hemden i. Varchent u. Tricot  
Hosen in Wolle u. Baumwolle  
Leibjackett  
Kinder-Tricots

Ferner:  
Ballblumen  
Hauben in Plüsch und Seide  
Capotten, Hüte  
Bänder  
Gesichts- u. Brautschleier  
und sämtliche in das  
Putzfach  
einschlagende Artikel.

Von **Kleiderstoffen** habe ca. 500 Muster, nur **Neuheiten**, hier und wird jedes Maaß in 3 Tagen geliefert. Große Auswahl, gute Waare, billige Preise.

**Emil Mende.**

Herren-Paletots  
" Anzüge  
" Toppen  
Knaben-Anzüge  
" Toppen

sowie **Sosen** und **Westen** empfiehlt zu billigen Preisen  
**C. A. Lenk.**  
Bestellungen nach Maaß liefert gut und billigt  
D. Ob.

**Deutsches Haus.**  
Heute Sonnabend:  
**Sauere Flecke.**



## Schmücke Dein Heim!

Den Allein-Verkauf unserer beliebten

# Diaphanie-Glasbilder

haben wir der Firma

**Theodor Schubart**

für Eibenstock und Umgegend

übertragen und ist Jedermann der Besuch der hochinteressanten Ausstellung zu empfehlen.

**Grimme & Hempel, Leipzig.**

## Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.

### Große öffentliche Versammlung

für Kaufleute (Prinzipale und Gehilfen)  
Mittwoch, den 8. Dezember 1897, Abends 9 Uhr  
im Saale des Feldschlößchens zu Eibenstock.

#### Tagesordnung:

- Die sozialen Verhältnisse im Handelsgewerbe und der Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig. Redner: Herr Paul Silbermann aus Leipzig.
- Freie Aussprache.

Jeder Kaufmann, ob Prinzipal oder Gehilfe, veräume nicht, diese Versammlung zu besuchen. **Einer sage es dem Andern!**

Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig  
über ganz Deutschland verbreitet, 50,000 Mitglieder, seit Anfang dieses Jahres über 7000 Neuaufnahmen. Jahresbeitrag M. 3.—. (Juli bis Dezember M. 1.50.)

- Kostenfreie Stellenvermittlung.** (Januar bis Oktober 3081 Stellen vermittelt).
- Kostenfreier Rechtsschutz.** (Schlichtung von Streitigkeiten zwischen Prinzipal und Gehilfen).
- Unterstützung bei Stellenlosigkeit.**
- Kranken- und Begräbniskasse.** (Größte kaufmännische Hilfskasse; kein Kassenarztzwang).
- Witwen- und Waisenkasse.**
- Altersversorgungs- und Invaliditätskasse.**
- Geneesungsheim für erholungsbedürftige Mitglieder.**

## Meichsner's Conditorei.

Nächsten Montag, den 6. Dezber.:

### Schlachtfest

Es ladet ergebenst ein  
Gotthold Meichsner.

## Bürgergarten.

Heute Sonnabend u. morgen Sonntag

### ii Boobier

A nebst gebadenen Schinken mit Kartoffelsalat. Es ladet freundlichst ein

Theodor Fiedler.

## Pfeifen-Club.

Montag: Vereins- und Spielabend.

## Handwerker-Verein.

Morgen Sonntag, den 5. November,

Abends 7 Uhr:

### Haupt-Versammlung

im Vereinslocal. Die geehrten Mitglieder wollen sich hierzu recht pünktlich und vollständig einfinden. **Der Vorstand.**

Morgen Sonnabend,

Abends 9 Uhr:

### Monats-Versammlung.

**Der Vorstand.**



## Neuheiten in Uhren und echten Goldwaaren

jeder Art,

Silber- und Optische Waaren und  
Polypphon-Musikwerke

kauft man wirklich vorteilhaft in bekannter Auswahl bei

**Franz Graupner, Uhrmacher.**

## Feldschlößchen.

Morgen Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an  
Hartbesetzte Ballmusik,  
wofür ergebenst einladet

**Emil Scheller.**

NB. Mache auf meinen neu vergrößerten Saal besonders aufmerksam.

## Schützenhaus.

Morgen Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an  
Hartbesetzte Ballmusik,  
wofür ergebenst einladet

**G. Becher.**

NB. Während der Tanzmusik wird ein **Hans Ruprecht** erscheinen.

Hierzu eine Beilage und illustriertes Unterhaltungsblatt.

## Königliches Gymnasium zu Schneeberg.

Anmeldungen für die Osteraufnahme 1898 in sämtliche Gymnasialklassen wolle man möglichst in den Wochen vom 12. bis 18. Dezember und vom 9. bis 15. Januar mündlich oder schriftlich bei dem Unterzeichneten bewirken.

Beizubringende Zeugnisse: Geburtschein, letzter Impfnachweis, letztes Schulzeugnis und für Konfirmierte Konfirmationschein.

Pensionen werden auf Wunsch nachgewiesen.

Aufnahmeprüfung: Montag, den 18. April früh 8 Uhr.

Schneeberg, den 2. Dezember 1897. Rektor Prof. Dr. Gilbert.



## Winterhandschuhe!

Wildlederne Ausserhandschuhe mit Pelzfutter, Glacehandschuhe mit Wollfutter, alle Arten Tricothandschuhe, Krimmerhandschuhe mit Lederbesatz und Wollfutter, sowie alle Sorten und Farben in Glace- und Stoffhandschuhen empfiehlt billigt

August Edelmann, Handschuhfabrik,  
Brühl 12.

Einkauf von Ziegen-, Hasen- und Kaninsekeln u. s. w.

## Zum Hauschlachten

empfehlte sich **Louis Förster.**

## Bürger-Sterbeverein Eibenstock.

Es hat eine neue Klasse begonnen und findet hierzu Aufnahme neuer Mitglieder Sonntag, den 5. Dezember, Nachmittags 3-6 Uhr im Vereins-Local „Meinels Restaurant“ statt. Regere Beteiligung sieht entgegen **Der Vorstand.**

## Gezellen-Verein Eibenstock.

Heute Sonnabend, Abends 9 Uhr

Spielabend im „Engl. Hof“.

## Stadt Dresden.

Heute Freitag:

**Sauere Flecke.**

## Schönheiderhammer.

Morgen Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an  
Hartbesetzte Ballmusik,  
wofür ergebenst einladet

**Gustav Handel.**

## Sächsischer Hof, Wolfsgrün.

Morgen Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an  
Hartbesetzte Ballmusik,  
Es ladet ergebenst ein

**Friedrich Lorenz.**

## Deutsches Haus.

Morgen Sonntag, von Nachm. 4 Uhr an  
Hartbesetzte Ballmusik,  
wofür ergebenst einladet

**Oscar Schnelder.**

## Thermometerstand.

Minimum. R. Maximum.  
1. Dezbr. — 2,5 Grad. 0,0 Grad.  
2. " — 5,0 " + 2,5 "